



Der Therapie treu sein – Wie geht das?

Informationen in Leichter Sprache



Wichtig!

In Texten stehen oft nur die Wörter für Männer.

Zum Beispiel:

Im Text steht nur Arzt.

Dann kann man den Text leichter lesen.

Aber auch Frauen sind gemeint.

Zum Beispiel:

Das Wort Arzt steht im Text.

Der Arzt kann ein Mann sein.

Aber der Arzt kann auch eine Frau sein.

Die Frau heißt dann: Ärztin.

Inhalt

Der Therapie treu sein.

Was können Sie dafür tun? 9

Warum ist Therapie-treue manchmal schwierig? 10

Sie nehmen viele verschiedene Medikamente 12


So vergessen Sie Ihre Medikamente nicht 14

Sie möchten am liebsten keine Medikamente mehr nehmen 18

Sie haben Ihren Arzt nicht verstanden.

Sie trauen sich nicht zu fragen 20





„Wir können
keine großen Dinge
vollbringen –
nur kleine,
aber die mit großer Liebe.“

Mutter Teresa

Bedeutung: meta·stasierter Brust·krebs

Sie hatten vor einiger Zeit Brust·krebs?
Ihr Brust·krebs hat jetzt Meta·stasen gebildet.
Das nennen die Fach·leute
meta·stasierter Brust·krebs.

Das bedeutet:

- Einzelne Krebs·zellen haben überlebt.
- Diese Krebs·zellen heißen Meta·stasen.

Meta·stasen wandern zum Beispiel im Blut.
Meta·stasen kommen so in andere Organe.
Meta·stasen vermehren sich in den Organen.
Die Organe können dann nicht mehr gut arbeiten.
Die Krankheit kann gefährlich werden.

Ihr Arzt kennt verschiedene Behandlungen.
Und kann Ihnen helfen.
Viele Frauen können noch lange
mit Meta·stasen leben.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Text ist für Sie vielleicht sehr leicht.
Dieser Text ist nämlich in Leichter Sprache geschrieben.
So können viele Menschen den Text besser verstehen.

Das heißt:

Wir erklären zum Beispiel schwierige Wörter.
Und manchmal schreiben wir in längeren Wörtern
einen Punkt.

Dieser Punkt heißt: Medio·punkt.

Dann können viele Menschen die Wörter besser lesen.

Der Text ist Ihnen zu leicht?

Es gibt auch andere Texte
zu meta·stasiertem Brust·krebs.

Diese Texte sind **nicht** in Leichter Sprache.

Sie können Ihren Arzt nach diesen Texten fragen.



Der Therapie treu sein. Was können Sie dafür tun?

Das ist wichtig für die Behandlung
von Ihrem Brust·krebs:

- Sie nehmen regel·mäßig Ihre Medikamente.
- Sie gehen regel·mäßig zu den Untersuchungen.
- Sie essen gesund.
- Sie bewegen sich regel·mäßig.
- Sie vertrauen Ihrem Arzt.

Sie halten diese Regeln ein.

Dann sprechen die Fach·leute auch von
Therapie·treue.

Therapie ist ein anderes Wort für Behandlung.

Ihr Arzt muss Sie gut kennen.

Dann können Sie und Ihr Arzt ein
gutes Team werden.

Dann können Sie und Ihr Arzt
gemeinsam entscheiden.



Warum ist Therapie-treue manchmal schwierig?

Sie wollen gerne die Regeln einhalten.
Trotzdem gelingt es manchmal **nicht**.

Hierfür kann es Gründe geben:

- Sie vergessen manche Dinge schnell wieder.
- Der Plan von der Behandlung ist kompliziert.
- Sie wissen nicht genau:

Was ist das Ziel von der Behandlung?

Was macht das Medikament oder die Behandlung in meinem Körper?

Was kommt nach der Behandlung?

Wie lange dauert die Behandlung?

- Sie vertrauen Ihrem Arzt nicht.
Oder Sie kennen Ihren Arzt **nicht** gut.
Deshalb haben Sie noch **kein** Vertrauen in ihn.
- Sie fühlen sich im Alltag gestresst.
- Sie nehmen die Medikamente und haben Nebenwirkungen.
Oder Sie wollen Nebenwirkungen vermeiden.
Deshalb nehmen Sie die Medikamente nicht.

Sie nehmen viele verschiedene Medikamente

Sie müssen die Medikamente zu verschiedenen Zeiten am Tag nehmen.

Manchmal verwechseln Sie die Tage.

Dieses Problem haben viele Patientinnen.

Gibt es eine Lösung?

Eine Medikamenten-box kann helfen.

Sie bekommen die Medikamenten-box

- in Ihrer Apotheke
- in einer Drogerie
- im Internet

Eine Medikamenten-box hat Fächer für die einzelnen Tage und Zeiten.

Mit der Medikamenten-box können Sie eine ganze Woche vorbereiten.

Sie können das Fach für jeden Tag herausnehmen.



So vergessen Sie Ihre Medikamente nicht

Sie haben eine Medikamenten-box.
Trotzdem vergessen Sie vielleicht das Medikament.
Was können Sie tun?

Legen Sie das Fach für den bestimmten Tag
an einen zentralen Ort.

Der zentrale Ort kann zum Beispiel sein:

- neben der Kaffee-maschine
- neben der Zahn-bürste
- auf dem Schreib-tisch

Vielleicht vergessen Sie dann immer noch
das Medikament.

Wer oder was kann Sie dann erinnern?

Zum Beispiel:

- Ihr Partner
- Haben Sie ein Handy?

Dann kennen Sie vielleicht die Alarm-funktion.
Sie funktioniert wie ein Wecker.

Diese Funktion kann Sie
an die Medikamente erinnern.



- Haben Sie ein Smart-phone?
Dann können Sie einen
Medikamenten-planer benutzen.

Den Medikamenten-planer gibt es als App.
App ist ein anderes Wort für Computer-programm.
Hier können Sie auch die genauen
Uhr-zeiten einstellen.
Das Programm erinnert Sie dann
an die Medikamente.



- Es gibt auch besondere Arm-band-uhren.
Sie können an die Medikamente erinnern.
Diese besondere Arm-band-uhr ist nicht so teuer.
Diese Uhr funktioniert bei
höchstens acht Tabletten am Tag.

Die Arm-band-uhr erinnert mit Vibration.
Wie spüren Sie die Vibration am Hand-gelenk?
Sie spüren die Vibration durch ein Surren.
Diese Erinnerungs-uhr erinnert auch
in der Nacht.
Dann wissen Sie:
Sie müssen jetzt Ihr Medikament nehmen.



Sie möchten am liebsten keine Medikamente mehr nehmen

Sie haben Beschwerden.

Sie denken:

Die Beschwerden kommen von der Behandlung.

Nehmen Sie die Medikamente trotzdem weiter.

Dann sprechen Sie sofort mit Ihrem Arzt darüber.

Nur so kann der Arzt genau klären:

Woher kommen die Beschwerden?

Dann kann der Arzt Ihnen eine Lösung anbieten.

Kommen Ihre Beschwerden von dem Medikament?

Dann kann der Arzt vielleicht weniger

von dem Medikament verschreiben.

Oder er kann ein anderes Medikament verschreiben.

Vielleicht denken Sie manchmal:

Der Arzt meint:

Ihre Probleme sind nicht so schlimm.

Dann sagen Sie zu Ihrem Arzt:

Die Nebenwirkungen sind zu stark.

Deshalb können Sie in Ihrem Alltag
nicht mehr normal leben.

Sie brauchen dringend Hilfe.

Verwenden Sie deutliche Worte.

So kann der Arzt Sie richtig verstehen.

Und er kann eine gute Lösung finden.

Sie haben Ihren Arzt nicht verstanden. Sie trauen sich nicht zu fragen

Sie glauben vielleicht:

Nur der Arzt weiß viel über Gesundheit.

Meine Fragen sind dumm.

Aber: Die meisten Ärzte freuen sich
über wichtige Fragen.

Die meisten Ärzte freuen sich über Interesse.

So lernt Ihr Arzt Sie besser kennen.

Ihr Arzt weiß dann:

Sie möchten mehr über Ihre Krankheit wissen.

Dann kann der Arzt genauer erklären.

Und Sie verstehen die Vorschläge

für die Behandlung besser.

Dann können Sie den Behandlungsplan
leichter befolgen.



Diese Broschüren in Leichter Sprache zum meta-stasierten Brust-krebs gibt es:

- 01 Meta-stasierter Brust-krebs –
Ein kurzer Überblick
- 02 Diagnose
- 03 Strahlen-therapie
- 04 Chemo-therapie
- 05 Anti-hormon-therapie
- 06 Ziel-gerichtete Therapie
- 07 Rehabilitation
- 08 Das Gespräch mit dem Arzt
- 09 Der Therapie treu sein – Wie geht das?



ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Diese Broschüre wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

**Alle Menschen in den Fotos
von dieser Broschüre sind Models.**

Die Inhalte, Angaben und Informationen in dieser Broschüre sind nur für die Nutzer innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Sofern sie Informationen zu oder im Zusammenhang mit Gesundheitszuständen, Krankheitsbildern, medizinischen Fragen oder Therapiemöglichkeiten enthalten, ersetzen sie nicht die Empfehlungen oder Anweisungen eines Arztes oder anderer Angehöriger der Heilberufe. Die Inhalte dieser Broschüre sind nicht zur Diagnose oder Behandlung eines gesundheitlichen oder medizinischen Problems oder einer Erkrankung bestimmt. Darüber hinaus erheben sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Mit der Aushändigung und /oder Benutzung dieser Broschüre kommt keinerlei Vertragsverhältnis zustande, insbesondere kein Rats- und Auskunftsvertrag zwischen Ihnen, den Autoren der Broschüre und/oder Seagen. Insofern bestehen auch keinerlei vertragliche oder vertragsähnliche Ansprüche.



Seagen Germany GmbH
Maximilianstraße 13
80539 München

OfficeDE@seagen.com
medinfoEU@seagen.com

www.seagen.de

